



**Andreas Mattfeldt**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

11. August 2016

## **Ausbildungsmesse und Vortragsveranstaltung zum**

### **„Tag der Raumfahrt“**

**mit**



Foto: NASA

**Thomas Reiter**

**– ESA-Koordinator im ISS-Programm –**

### **„Highlights und Zukunft der bemannten Raumfahrt“**

Thomas Reiter ist der europäische Astronaut mit der meisten Erfahrung: 350 Tage hat er im All verbracht. Der ehemalige Astronaut auf der Mir und der ISS ist heute ESA-Koordinator für das ISS-Programm und Berater des deutschen ESA-Generaldirektors Professor Jan Wörner. Gemeinsam mit ihm und Volker Schmid, der im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) für die astronautische Raumfahrt und die ISS zuständig ist, wollen wir einen Blick auf die Zukunft der bemannten Raumfahrt werfen und mit Ihnen diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein am:

**Freitag, den 2. September 2016, ab 13:00 Uhr**  
**im Restaurant „Zum alten Dorfkrug“, Hauptstraße 96 in 28876 Oyten.**

Folgendes Programm ist vorgesehen:

### **1. „Ausbildungsmesse“ ab 13 Uhr**

- OHB und Airbus stellen sich vor und stehen mit ihren Experten für Fragen zu Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- „School Lab“ des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt.
- Das Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) der Universität Bremen stellt seine Forschung und Studienmöglichkeiten vor.

### **2. Begrüßung zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ab 16 Uhr**

- **Andreas Mattfeldt**, Mitglied im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und dort unter anderem verantwortlicher Berichterstatter für die Luft- und Raumfahrt.

### **3. Vortrag**

„Highlights und Zukunft der bemannten Raumfahrt in Europa“

- **Thomas Reiter**, ESA-Koordinator im ISS-Programm.

### **4. Podiumsdiskussion/Fragen**

- Auf dem Podium: Thomas Reiter, Volker Schmid und Andreas Mattfeldt.
- 

### **Lebenslauf Thomas Reiter:**

Thomas Reiter war von 1992 bis 2007 ESA-Astronaut und der achte Deutsche im All. In der russischen Raumstation Mir absolvierte er 1995/96 den ersten ESA-Langzeitflug überhaupt. Dabei unternahm er als erster Deutscher einen Weltraumausstieg. Auch auf der ISS war er 2006 der erste europäische Langzeitflieger.

Nach seinen beiden Halbjahresflügen ist Reiter mit 350 All-Tagen der weitaus erfahrenste und bisher einzige europäische Astronaut mit zwei Langzeitmissionen.

Mit Wirkung 1. Oktober 2007 quittierte Thomas Reiter den Astronauten-Dienst und wechselte in den Vorstand des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Hier war er dreieinhalb Jahre lang für das Ressort Raumfahrtforschung und –entwicklung zuständig.

Von April 2011 bis Dezember 2015 war er Leiter des ESA-Direktorats für Bemannte Raumfahrt und Missionsbetrieb mit Sitz in Darmstadt und verantwortete Europas Beitrag zur Internationalen Raumstation ISS, die ESA-Aktivitäten im Bereich der bemannten Raumfahrt, den Betrieb bemannter und unbemannter Raumfahrzeuge und des Bodensegments.

Heute ist Thomas Reiter ESA-Koordinator im ISS-Programm und Berater des ESA-Generaldirektors.

Weitere Infos unter: [www.esa.de](http://www.esa.de) und [www.dlr.de](http://www.dlr.de)